

## Niederschrift

über die **1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport** am 25.11.2016 im Kirchengemeindehaus „Vier Kirchen Ovelgönne“, Hamelstraße 2, 26939 Ovelgönne

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr

**Teilnehmer:** Gruppe CDU/FDP/Hübenthal

Ratsmitglied Gerold Hauerken (ab 19.20 Uhr, ab TOP I. 6.2)  
Ratsmitglied Dieter Kohlmann  
Ratsmitglied Meike Stegie  
Ratsmitglied Roy Stickan

Gruppe SPD/Die Grünen/UWO

Ratsmitglied Heiko Ideler  
Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer  
Ratsmitglied Kerstin Seeland

Verwaltung

Bürgermeister Christoph Hartz  
Verwaltungsangestellte Heike Stöver (Protokollführerin)

Es fehlt entschuldigt

Stellv. Bürgermeister Wolfgang Hübenthal (vertreten durch den 1. Stellv. Bürgermeister Dieter Kohlmann)

Zuhörer/innen

Ratsmitglied Gunther Hellwig

### Tagesordnung

gemäß Einladung vom 15.11.2016 und Erweiterung in der Sitzung

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte
  - 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsmittel 2017 im Bereich Soziales, Kultur und Sport  
Drucksache Nr. 101/2016
  - 7.2 *Erörterung und Beschlussfassung über beratende Mitglieder und Gäste des Ausschusses*
  - 7.3 Erörterung der zukünftigen Sitzungstermine
8. Behandlung von Anfragen und Anregungen
9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

.....

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.00 Uhr.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest.

Er entschuldigt sich dafür, dass ursprünglich als Tagungsort der Ratskeller angedacht war, aber aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit, auch für die Öffentlichkeit, dann kurzfristig die Sitzung in des Gemeindehaus Oldenbrok, Hamelstraße 2, verlegt worden ist. Dies war auch allen Mitgliedern des Ausschusses mitgeteilt worden.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport fest.

### 4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung

*Die mit Einladung vom 15.11.2016 aufgestellte Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird aufgrund des Antrages der Gruppe SPD/Die Grünen/UWO vom 22.11.2016 wie folgt erweitert:*

*TOP 7.2: Erörterung und Beschlussfassung über beratende Mitglieder und Gäste des Ausschusses*

Beschluss: einstimmig

### 5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen keine Anträge über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung vor.

### 6. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

#### 6.1 Informationen des NSGB über Sozialausgaben 2015

Im Jahr 2015 wurden in Deutschland 27,7 Milliarden Euro netto für Sozialhilfeleistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ausgegeben, dies entspricht insgesamt einer Steigerung von 4,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Von diesen Gesamtausgaben von 27,7 Milliarden entfallen

- 15,6 Milliarden Euro auf die Eingliederungshilfe für Behinderte (+ 4,5 % zu 2014),
- 5,9 Milliarden Euro auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (+ 8,5 % zu 2014)
- 3,6 Milliarden Euro auf Hilfe zur Pflege (+ 1,9 % zu 2014)
- 1,4 Milliarden Euro auf Hilfe zum Lebensunterhalt (+ 7,6 % zu 2014)
- 1,2 Milliarden Euro auf Hilfen zur Gesundheit, Hilfe Überwindung sozialer Schwierigkeiten, sowie Hilfe in anderen Lebenslagen (- 2,5 % zu 2014)

#### 6.2 Sachstand Seniorenarbeit

Es hat ein weiterer Arbeitskreis der Senioren getagt und es wird angeregt, dass auch Margret Böseler vom SOVD zu den Sitzungen des Arbeitskreises eingeladen wird. Das Protokoll der letzten Sitzung wird als Anlage 1 diesem Protokoll beigelegt.

#### 6.3 Neuer Leiter des Fachdienstes Jugend beim Landkreis Wesermarsch

Ab dem 01.01.2017 wird Herr Sascha Stolorz neuer Leiter des Fachdienstes Jugend beim Landkreis Wesermarsch und löst Herrn Uwe Ritter ab. Es hat hier bereits eine Kontaktaufnahme stattgefunden, um die zukünftige Zusammenarbeit, auch gerade mit den Sozialarbeitern, zu verbessern.

#### 6.4 Sachstand Sportentwicklung

Am 26.09.2016 hat ein Workshop zu dem Thema „Kooperation von Sportvereinen Jade-Ovelgönne; Angebote und Kosten“ stattgefunden, an dem der KSB Wesermarsch, ein Vertreter des LSB und die Vereine Ovelgönner TV, Oldenbroker TV und Großenmeerer TV, sowie Vertreter des TUS Jaderberg und des Jader RC teilgenommen haben.

Es wurden die folgenden 3 Themenschwerpunkte ausgearbeitet und als weitere Arbeitsziele festgelegt:

**ARGE ÜL-Pool:** Kümmerer Hergen Müller (Oldenbroker TV)  
- Vorstand fragt die einzelnen Übungsleiter über Bereitschaft, ihren Sport auch in Kooperationsvereinen anzubieten  
- Infobündelung / Bestandsaufnahme  
Ziel: Vernetzung der Vereine, jeder Verein kann auf Pool zurückgreifen, z.B. bei Trainerausfall durch Krankheit kann auf einen Trainer aus anderen Vereinen zurückgegriffen werden

**ARGE Infoplattform:** Kümmerer Habbo Habbinga (Ovelgönner TV)  
Initiierung der ARGE „Gemeinsame Infoplattform“ zur Vernetzung und öffentlichen Darstellung.  
Mobilisierung einer arbeitsfähigen Gruppe: die Kooperationsvereine sollen Experten in diese Gruppe entsenden.

**ARGE Beitragsstrukturen:** Kümmerer Jürgen Kikker (Oldenbroker TV)  
Idee: Annäherung der Grundbeiträge und Zusatzbeitrag für einzelne Sparten  
Entwurf eines Beitragsmodells für Mehrfachmitgliedschaften zur Steigerung der Attraktivität des Breitensportangebotes

Ein neuer Termin für einen weiteren Workshop ist noch nicht gefunden. Da Herr Schnepfer als Ausschussvorsitzender sich mit in den Email-Verteiler dieses Arbeitskreises hat aufnehmen lassen, wird hier zukünftig eine direkte Information erfolgen.

#### 6.5 Sachstand aktuelle Flüchtlingssituation

Derzeit wohnen **71 Flüchtlinge** in der Gemeinde Ovelgönne und werden betreut.

Zum 30.11.2016 zieht eine 3-köpfige Familie nach Brake, die auch bereits als Flüchtlinge anerkannt sind. Ab Dezember erhalten 3 Familien Leistungen vom Jobcenter, da Ihnen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt wurde, so dass dann **zum 01.12.2016 noch 58 leistungsberechtigte Flüchtlinge nach dem** AsylbLG in die Zuständigkeit des Sozialamtes Ovelgönne fallen (1 Familie Kosovo, 3 Familien Afghanistan, 1 Einzelperson Afghanistan, 1 Familie Georgien, 5 Einzelpersonen Iran, 2 Familien Syrien, 1 Familie Libanon, 1 Person Ukraine, 2 Personen Irak, 1 Person Guinea, 3 Personen ungeklärt).

Bei den Familien, die in den Leistungsbezug beim Jobcenter wechseln, muss nun Anfang des nächsten Jahres versucht werden, ob die Vermieter direkt mit den Flüchtlingen einen Mietvertrag abschließen möchten.

#### **Aktuelle Wohnungssituation:**

Die Gemeinde hat 2 eigene Wohnungen „Breite Straße 13“ (über Feuerwehrhaus Ovelgönne), in denen 2 Flüchtlingsfamilien untergebracht sind.

18 Wohnungen sind von Dritten angemietet worden, der Frieschenmoorer Hof ist derzeit offiziell mit 7 Flüchtlingen belegt, aber nur 3 halten sich sporadisch dort auf.

Die **Zuweisungsquote für 2016** wurde durch den Landkreis Wesermarsch mit **50 Personen** festgelegt, davon hat die Gemeinde **in 2016 bisher 30 Flüchtlinge aufgenommen**, also müssen noch 20 neue Flüchtlinge aufgenommen werden.

Da derzeit aufgrund einer EDV-Umstellung zum 01.01.2017 im Sozialamt und durch die Wechsel der Zuständigkeit in der Leistungsgewährung das Personal im Sozialamt für diese Aufgaben eingespannt waren, konnte man sich derzeit noch nicht um die Aufnahme der 20 weiteren Flüchtlinge kümmern, zumal glücklicherweise der Druck seitens der Landesaufnahmebehörde derzeit auch nicht gegeben war.

Regelmäßig **alle 14 Tage donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr findet in Gemeindehaus Oldenbrok, Hamelstraße 2, ein Treffen der Flüchtlingsfrauen** unter Leitung von Renate Quellhorst und Renate Boltjes statt. Hierzu sind auch deutsche Frauen jederzeit herzlich willkommen. Nächstes Treffen ist am 15.12.2016.

Das Projekt „**Integra 4.0**“ wird aus Mitteln der Europäischen Union finanziert. Ziel des Projektes ist es, die **Flüchtlinge und Migranten im ersten Schritt für den deutschen Arbeitsmarkt zu qualifizieren** und die im Heimatland erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu berücksichtigen, sowie die Flüchtlinge auf ihr zukünftiges Leben in Deutschland einzustimmen und die deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern.

Durchgeführt wird dieses Projekt durch die **Firma Zeit & Service aus Brake als Qualifizierungspartner**.

Alle von der Gemeinde Ovelgönne betreuten Flüchtlinge wurden zu einem Termin mit Herrn Driss Maaziz von Fa. Zeit und Service eingeladen, es wurden Kompetenzbögen ausgefüllt, die nun an die Agentur für Arbeit Brake weitergeleitet werden. Die weitere Abwicklung der Arbeitsmarktintegration obliegt dann Herrn Maaziz von Zeit & Service in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Brake.

Abschließend wurde noch auf das **Begegnungsfest am Sonntag, den 11.12.2016, ab 14.00 Uhr, im König von Griechenland**, hingewiesen und alle herzlich eingeladen. Durch das Betreuungsteam, Herrn Kuls, Frau Quellhorst, Herrn Kadler und Habib Taheri, wurde mit den Flüchtlingen und auch mit Schulkindern ein kleines Unterhaltungsprogramm ausgearbeitet. Anlass zu dem Fest waren 3 Spenden aus der Gemeinde Ovelgönne für die Integration der Flüchtlinge.

Die Anregung von Frau Seeland, das Infoblatt, auch in arabischer und persischer Sprache, im Integrationszentrum Brake, Kirchenstraße 26 auszuhängen, wurde an die Organisatoren des Festes weitergeben.

#### 6.6. Sachstand Kriminalprävention

In Ovelgönne gibt es erfreulicherweise keine Auffälligkeiten in Bezug von Kriminalität in Zusammenhang mit den Flüchtlingen. Bürgermeister Hartz sprach hier großen Dank an die ehrenamtlichen Flüchtlingspaten aus, die eine gute Betreuungsarbeit bei den Flüchtlingen leisten.

Es wurde seitens des Bürgermeisters angeregt, die neuen Ratsmitglieder in den Email-Verteiler „Runder Tisch Flüchtlinge“ mit aufzunehmen.

Es besteht dringender Bedarf die Stelle beim Landkreis (Koordination Migration und Teilhabe: bisher Stefanie Meyer) endlich wieder neu zu besetzen, damit die Aufgabe Integration auch landkreisweit gut bewältigt werden kann.

In der letzten Sitzung des Präventionsrates wurde die Kriminalstatistik der Gemeinde Ovelgönne durch die Polizei vorgestellt. Danach ist ein leichter Zugang an Einbruchsdelikten zu erkennen, allerdings werden auch sehr oft versuchte Straftaten gar nicht von der Bevölkerung angezeigt.

Bessere Ausleuchtung von Grundstücken, Häusern und Ortschaften, sowie die Aktion „Wachsamer Nachbar“ können ein sicheres Wohnen in der Gemeinde Ovelgönne verbessern und müsste weiter verfolgt werden.

### 7. **Behandlung der Tagesordnungspunkte**

#### 7.1 **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsmittel 2017 im Bereich Soziales, Kultur und Sport Drucksache Nr. 101/2016**

*Die Haushaltsansätze für das Jahr 2017 für den Bereich, Kultur, Sozialhilfe, Jugendhilfe (Ferienpass), Prävention und Sport werden mit folgenden Änderungen beschlossen:*

Ansatz 2.3119.425100 (Haltung von Fahrzeugen) neu: 3.600 EURO (vorher: 1.000 Euro)

Ansatz 2.3119.443100 (Geschäftsausgaben Flüchtlinge) neu: 4.000 EURO (vorher: 3.500 Euro)

Beschluss: einstimmig

#### 7.2 **Erörterung und Beschlussfassung über beratende Mitglieder und Gäste des Ausschusses**

Der Antrag der Gruppe SPD/Die Grünen/UWO vom 22.11.2016 über die Erweiterung des Ausschusses um beratende Mitglieder als Vertreter aus den Bereichen Senioren, Jugend, Kultur und Sport wurde ausführlich diskutiert.

Die Intension der Gruppe SPD/Die Grünen/UWO war die Wertschätzung des Ehrenamtes und die bessere Einbindung der einzelnen Bereiche in die politische Arbeit. Die einzelnen Vertreter sollten ihre Anliegen dem Ausschuss präsentieren können.

Die einzelnen Vereine oder Gruppen können aber genauso gut einen Antrag an den Ausschuss stellen und

werden dann anlassbezogen zu der entsprechenden Ausschusssitzung eingeladen.

Da beratende Mitglieder im Ausschuss ohnehin kein Stimmrecht haben, sondern eben nur beratend tätig sein können, wurde folgender Beschluss gefasst:

*Der Antrag der Gruppe SPD/Die Grünen/UWO über die Erweiterung des Ausschusses um beratende Mitglieder für folgende Gruppierungen aus der Gemeinde:*

Seniorenvertreter  
Jugendvertreter  
Vertreter Kultur  
und Vertreter Sport

*wird abgelehnt.*

*Es können aber jederzeit Gäste und Vertreter zu einzelnen Themen in die Sitzungen des Ausschusses eingeladen werden, um ihre jeweiligen Anliegen zu erörtern.*

Beschluss: einstimmig

### **7.3 Erörterung der zukünftigen Sitzungstermine**

Aufgrund der neuen Zusammensetzung der Gremien nach der Kommunalwahl sollte die grundsätzlichen Termine des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport erörtert werden. Es fand eine rege Diskussion statt.

Eine Verlegung der Sitzungen in den späten Nachmittag ab 16.00 Uhr fand keine übereinstimmende Zustimmung, da einige Mitglieder berufsbedingt verhindert sind.

Abschließend verständigen sich alle Mitglieder darauf, dass die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport grundsätzlich **montags, ab 19.00 Uhr**, stattfinden sollten.

## **8. Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Es gab keine Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil.

## **9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.17 Uhr.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

.....

Peter Schnepfer  
Ausschussvorsitzender

Christoph Hartz  
Bürgermeister

Heike Stöver  
Protokollführerin